

PRESSEINFORMATION

Cotton in Conversion

Brands Fashion fördert nachhaltige Baumwollbeschaffung

Buchholz, April 2022 | Die Beschaffung von Textilien bringt einige Herausforderungen mit sich, die von den importierenden Unternehmen in hohem Maß verantwortungsvolles Handeln einfordern. Brands Fashion nimmt seine Rolle als Akteur ernst: Ergänzend zu Zertifizierungen leistet Europas Marktführer für nachhaltige Corporate Workwear und Fan-Merchandise mit direkten Partnerschaften zu Baumwoll-Produzenten und „Cotton in Conversion“ gemeinsam mit der GIZ/BMZ praktische Unterstützung bei der Umstellung auf den Anbau von Bio-Baumwolle.

Dass nachhaltige Landwirtschaft und fairer Handel gefördert werden müssen, steht bei Brands Fashion ganz oben auf der Agenda und wird unter anderem mit einem Vorhaben, das die Sportbranche im Fokus hat, aktiv angegangen: Gemeinsam mit der GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit) hat das Projekt „Vom Baumwollfeld in den Fanshop“ das Ziel, die Verfügbarkeit von biologisch angebaute Baumwolle langfristig zu sichern. Dafür unterstützt Brands Fashion 450 Farmer in Gujarat, Indien, bei der Umstellung vom Anbau konventioneller zu biologischer Baumwolle – sechs Fußballvereine konnten Brands Fashion und die GIZ bereits von der Idee überzeugen.

Die Umstellung auf den biologischen Anbau dauert drei Jahre: So lange braucht es, bis sich die Böden vollständig regeneriert haben und keine Rückstände synthetischer Düngemittel mehr enthalten. Der Prozess wird jährlich von Zertifizierungsstellen gemäß den ökologischen Anforderungen überprüft. Für den Zeitraum der Umstellung leistet Brands Fashion zusammen mit den mitwirkenden Kunden und einem Projektkosten-Pool finanzielle Hilfe, unter anderem in Form von Ertragsausfall-Prämien. Um zusätzlich wirtschaftliche und ökologische Anreize für die Bauern zu schaffen, nimmt Brands Fashion außerdem Übergangs-Baumwolle, Cotton in Conversion, ab, für die die Bauern bereits einen höheren Preis als für konventionelle Baumwolle erhalten. Diese Baumwolle wird gleichermaßen in zertifizierten Lieferketten verarbeitet, die strenge Umwelt- und Sozialstandards einhalten. Textile Produkte werden mit dem „GOTS Organic - in Conversion“ Siegel ausgezeichnet, das ebenfalls zur Auszeichnung mit dem Grünen Knopf berechtigt.

„Vom Baumwollfeld in den Fanshop“ ist ein erfolgversprechendes Beispiel dafür, wie nachhaltige Landwirtschaft und fairer Handel gefördert werden können und wie Brands Fashion seine Strategie, in Zusammenarbeit mit der GIZ und BMZ direkte Partnerschaften mit Baumwoll-Produzenten einzugehen und selbst zu monitoren, aktuell umsetzt. Partnerschaften wie diese helfen dabei, Herausforderungen in der Beschaffung von Baumwolle wie steigende Preise, Verknappung und Vorwürfe von Vermischung mit GMO-Saatgut bei Bio-Baumwolle, gezielt anzugehen. Zudem haben unmittelbare Partnerschaften den Vorteil, durch eigenes Monitoring die Validität von

Zertifizierungen zu prüfen und sicherzustellen. Detaillierte Informationen finden sich unter anderem in einer [Pressemeldung des BMZ](#).

Zu Cotton in Conversion und den Themenkomplexen nachhaltige Baumwollbeschaffung und faire Löhne ist Brands Fashion im intensiven Stakeholder-Austausch mit relevanten Akteuren, so zum Beispiel auf der von der GIZ India initiierten Veranstaltung „Sustainability and Value Added in Agricultural Supply Chains“.



Über Brands Fashion:

Brands Fashion ist Europas Marktführer für nachhaltige Corporate Workwear. Der Textil-Pionier entwickelt seit 2002 hochwertige und modische Arbeitskleidung für namhafte Unternehmen in Europa und den USA. Zudem umfasst das Portfolio eine große Bandbreite an Private Label-, Merchandising- und Promotion-Artikeln. Im Mittelpunkt stehen dabei die individuellen Anforderungen der Kunden. Brands bietet eine One Stop Solution: vom kreativen Design und einer marktorientierten Produktentwicklung bis hin zu weltweiten Webshop-Lösungen. Die Logistiksparte übernimmt die eigenständige Tochtergesellschaft Brands Logistics GmbH. 2019 gründete Brands Fashion mit der dänischen Firma Scan-Thor die GoJungo GmbH. Als innovative Plattform übernimmt das Start-up für Marken die komplexen und zeitaufwändigen Prozesse für den erfolgreichen Verkauf von insb. textilen Produkten auf Online-Marktplätzen. Weitere Informationen unter <http://www.brands-fashion.com>

Pressematerial kann angefordert werden bei:

Menyesh Public Relations GmbH
Mascha Günther
Kattrepelsbrücke 1
20095 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 36 98 63-12
E-Mail: brands@m-pr.de

Firmenkontakt:

Brands Fashion GmbH
Maret König
Müllerstr. 11
21244 Buchholz i.d.N.
Tel.: +49 (0) 4181 - 9422-545
E-Mail: maret.koenig@brands-fashion.com